



Vereinsnachrichten:

Schließung Westbad während den Weihnachtsferien 2016

Während der Weihnachtsferien findet am 27.12.2016 und am 03.01.2017 kein Übungsbetrieb im Westbad statt.

Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB): Öffnungszeiten Umkleide während Übungsbetrieb

Aufgrund von aktuellen Vorkommnissen (Diebstahl mit Gewaltanwendung) möchten wir darauf hinweisen, dass die Umkleiden während des Übungsbetriebes nicht mehr durchgängig geöffnet sind. Es steht im Ermessen des Übungsleiters, die Umkleiden nach Beginn der Übungsstunde zu schließen. Die genauen Öffnungszeiten der Umkleiden sind beim jeweiligen Übungsleiter zu erfragen.

Neben den sportlichen Aktivitäten, über die wir laufend berichten, gilt der Augenmerk des Vorstands immer auch der finanziellen Entwicklung des Vereins:

Das Jahr **2016** wird - nur aufgrund der Spendenzuflüsse - voraussichtlich mit einem geringen Defizit abgeschlossen. Unseren Übungsleitern, die das Rückgrat der Vereinsaktivitäten bilden, konnten wir daher nachträglich eine angemessene Vergütung gewähren.

Auch in **2017** werden wir weiterhin auf jeden Cent angewiesen sein und bitten daher auch um Spenden und um die Werbung von Mitgliedern.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitgliedern bedanken, die uns oft schon über viele Jahre mit Spenden bedacht haben und uns die Treue halten, obwohl sie teilweise bereits Ihre aktive Sportlaufbahn beendet haben.

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein frohes Fest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Besonders den Abteilungsleitern, Übungsleitern und allen anderen Helfern und den Ehrenamtlichen danken wir für ihre Hilfe und Unterstützung im ablaufenden Jahr.

Die Vorstandschaft



Paralympics 2016 in Rio de Janeiro Gold für

Michael Teuber 48, BSV München

Er hat ein Stück paralympische Geschichte geschrieben: Michael Teuber gewann in Rio seine fünfte Goldmedaille bei Paralympi-

schen Spielen! Er siegte im Zeitfahren in der Klasse C1 mit 27:53,98 Minuten deutlich vor dem Kanadier Ross Wilson (28:47,34). Teuber gewann das Zeitfahren damit nach 2008 und 2012 zum dritten Mal in Folge.

Seit einem Autounfall 1987 ist Teuber inkomplett querschnittgelähmt. Entgegen der Prognose der Ärzte schaffte er es nach zwei Jahren, weitgehend auf den Rollstuhl verzichten zu können.

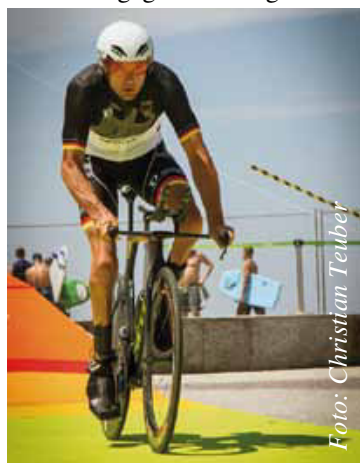


Foto: Christian Teuber

Seit 1997 trainiert er professionell auf dem Rennrad. Wenn er nicht gerade selbst im Sattel sitzt, ist Teuber als BVS-Landes-trainer Paracycling aktiv. Bei einem Mountainbike-Unfall 2014 brach er sich das Bein und musste umso härter kämpfen, um bis Rio wieder fit zu sein – mit Erfolg!

BVS SPOKA 5/2016

Silber & Bronze für

Denise Schindler 30, BSV München



Foto: Oliver Kremer, DBS

Für Denise Schindler begannen die Wettkämpfe in Rio mit einer herben Enttäuschung. In der Einzelverfolgung über 3000 m wurde sie disqualifiziert, da sie angeblich zu lange im Windschatten ihrer Konkurrentin Megan Giggia aus England gefahren war.

Damit setzte sie alle Hoffnung auf das Zeitfahren auf der Straße: Mit einer Zeit von 30:18,99 Minuten sicherte sie sich den verdienten 2. Platz, knapp hinter der Niederländerin Alyda Norbruis (29:46,51).

Damit konnte sie an ihren Erfolg aus London 2012 anknüpfen; damals holte sie Silber im Straßenrennen.

Auch diesmal war Denise Schindler im Straßenrennen erfolgreich: Sie sicherte sich den 3. Platz und gewann somit die **Bronzemedaille**

„Wie habe ich das denn gemacht?“

Die Liebe hat mich durch das Rennen gepusht. Nach dem Drama auf der Bahn ist das jetzt ein Geschenk für mich. Das ist die Erlösung“, so Schindler nach dem Rennen.

BVS SPOKA 5/2016



MTB-Salzkammergut-Trophy: Ein Traum wird wahr



Foto: Sportograf

Als erster schwerbehinderter Sportler ist Matthias Schindler (BSV München) auf der A-Strecke der Salzkammergut-Trophy gestartet. Der Paracycler leidet seit 2011 infolge einer Tumorentfernung im Rückenmark an einer inkompletten Querschnittslähmung.

Schindlers Traum, dieses Rennen zu bezwingen, be-

stand schon vor seiner Behinderung, schien dann aber in weite Ferne gerückt. Nun war sein Ziel, die A-Strecke innerhalb der Zeitlimits zu finishen. Dies hatte zuvor noch nie ein schwerbehinderter Sportler versucht.

Bereits im Juni verbrachte Schindler eine Woche in Bad Goisern, um die gesamte Rennstrecke im Training in Etappen abzufahren. Dies brachte die Erkenntnis, dass Teile der Strecke für ihn mit seiner Schwerbehinderung nicht zu fahren sind und er selbst beim Schieben auf den sehr anspruchsvollen Downhill-Passagen richtig Probleme hat. Die bis zu 30-prozentigen Steigungen machten ihm ebenfalls große Sorgen.

Am Ende seiner Kräfte

Im Rennen wurde der Radsportler von einem Freund begleitet und an den Assistenzpunkten von seiner Ehefrau unterstützt. In den ersten sechs Stunden des Rennens regnete es, was die Streckenverhältnisse deutlich verschlechterte. Schindler musste öfter als geplant absteigen und das Rad bergab schieben, konnte das aber durch ein ordentliches Tempo am Berg und in den Flachpassagen wieder auffangen. Nach ca. zehn Stunden hatte er mit mehreren Problemen zu kämpfen. Durch seine behinderungsbedingt unsaubere Tretbewegung schmerzten die Knie so stark, dass er auch bei Schiebepassagen kaum noch ein Bein vor das andere setzen konnte.

Auch sein Magen machte ihm Probleme.

Letztlich quälte er sich weiter durch das Rennen, ließ die letzten Anstiege hinter sich. Nach 15:03 Stunden kam er – am Ende seiner Kräfte – als erster schwerbehinderter Sportler in der Geschichte der Salzkammergut Trophy in Bad Goisern ins Ziel, 57 Minuten vor Zielschluss. Er belegte Platz 328, was für ihn aber absolut zweitrangig war. An diesem Tag erreichten nur 515 von 899 Sportler das Ziel.

Info

Mit über 4.500 Teilnehmern aus 42 Nationen ist die Salzkammergut-Trophy der größte MTB-Marathon Österreichs.

Die A-Strecke in Bad Goisern gilt mit einer Länge von 211 km und 7.119 hm als der härteste MTB-Marathon Europas.

Die Ausfallquote beträgt zwischen 30 und 50 Prozent.

www.salzkammergut-trophy.at

www.matthiasschindler.de

Matthias Schindler (BVS SPOKA 5/2016)

Inklusion, schon seit Jahren!

Unser Verein kämpft auch heute noch um jeden Cent, damit er seinen Sportbetrieb auf dem bekannten Niveau aufrecht erhalten kann.

In unseren schlechtesten Zeiten waren wir dazu auch bei der Landeshauptstadt München „betteln“, um die Miete für die Sportstätten reduziert zu bekommen.

Das konnte und wollte uns die politische Führung der Landeshauptstadt München aber nicht zusagen.

Wir bekamen allerdings den kostenlosen Ratschlag, den Verein auf eine breitere Basis, sprich auf eine größere Mitgliederzahl, zu stellen.

Wie diese Vergrößerung mit einer abnehmenden Anzahl von Behinderten realisiert werden könnte, wurde uns dazu allerdings nicht verraten.

Wir haben uns dann aber auf den Ratschlag von Frau Muhr, der bis zu Ihrer Pension für uns zuständigen Mitarbeiterin im Sportreferat, besonnen.

Frau Muhr hat mit ihrer langjährigen Erfahrung die heute als Inklusion propagierte Gemeinsamkeit von behinderten und nichtbehinderten Sportlern vorhergesehen und uns bereits damals geraten, auch Nichtbehinderte bei uns aufzunehmen und dafür Sportmöglichkeiten vorzusehen.

Heute sind die nichtbehinderten Sportler mit ihren ca. 10 % Anteil die einzige Abteilung mit Zuwachs, während die traditionellen Abteilungen des Behindertensports gerade noch stabil gehalten werden können.

Unsere Nichtbehinderten sind bei uns voll integriert und erfüllen, gemeinsam mit allen behinderten Sportler, das Schlagwort Inklusion auch mit Leben.

Der Vorstand



Jahresbericht 2016 Abteilung Kegeln

Nach dem plötzlichem Tod von Hans Mack, musste sich die Kegelabteilung neu aufstellen.

Von nun an obliegt die sportliche Leitung nicht in einer Hand, sondern sie ist auf mehreren Schultern verteilt.

Abteilungsleiter: Rinninger Erwin Kassenwart: Dietz Evi

1. Sportwart: Schütz Ernst 2. Sportwart: Blininger Ludwig

Auch heuer haben wir bei den Oberbayerischen und Bayerischen Meisterschaft teilgenommen.

Dabei erzielte jeder im Einzel einen guten Mittelfeldplatz.

Außerdem gewann Adolf Steiner bei der Gehörlosen Bayerischen Meisterschaft den Titel und Friedrich Telser wurde zweiter.

Für die Spielsaison 2016/2017 haben wir wiederum 3 Mannschaften gemeldet, die im laufenden Spielbetrieb durchwachsende Leistungen zeigen.

Die Abteilung Kegeln ist leider Alters bedingt eingeschränkt. Wir hoffen weiterhin auf Zuwachs und wir sind weiterhin auf der Suche nach neuen Keglern und werden uns bei eventuellen Auflösungen andere Vereine ins Gespräch bringen.

Nun wünsche ich allen Vereinsmitgliedern „Frohe Weihnachten“ und einen „Guten Rutsch ins neue Jahr“ und vor allem viel Gesundheit! „Gut Holz“

Erwin Rinninger



Bericht der Tischtennisabteilung Lena Kramm und Tobias Schneider DEUTSCHE MEISTER

Die Dt. TT Meisterschaften waren vom 22.-23. April in Heuchelheim/Hessen. Rund 130 Teilnehmer/-innen traten um die Meistertitel an. Bei den Damen wurden die einzelnen Klassen wegen eines zu kleinen Teilnehmerfeldes zusammengelegt. So spielten die WK6-8, WK 9-10 und WK AB ihre Meistertitel aus. Unsere Lena Kramm verlor ihren Meistertitel in der WK 9-10 an Marlene Reeg aus Büßfeld und belegte somit den 2. Platz. Auch in der offenen Klasse konnte sie einen 2. Platz belegen. Im Damendoppel der WK 9-AB wurde Lena mit ihrer Doppelpartnerin Marlene Reeg aus Büßfeld Deutscher Meister. Bei den Herren konnte Tobias Schneider in der WK AB seinen Meistertitel erfolgreich verteidigen. Die weiteren Platzierungen Herren WK6 3. Platz Robert Förster, Herren WK 7 3. Platz Thomas Huppmann.

Manfred Rendl

Übungsangebot

Tag	ÜV-Nr	Uhrzeit	Sportart	Ort	Übungsleiter
<u>Montag</u>	A01	18:00-19:00	Schwimmen	Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) Schlierseeestr. 47, Bad	E. Böhm, W. Stengl
	A05	18:00-21:00	Tischtennis	AFB, Halle 1	M. Rendl, R. Stefan
	F01	19:00-21:00	Torball, Damen und Herren	Fridtjof-Nansen-Realschule Ernst-Reuter-Straße 4 (FNR), Halle	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger
	A03	19:00-20:00	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl
	A02	20:00-21:00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, W. Stengl
	V01	19:15-20:45	Schwimmen	Müllersches Volksbad	F. Bichler
<u>Dienstag</u>	W01	20:15-22:00	Schwimmen	Westbad	G. Gatteringer, L. Glashauser
<u>Mittwoch</u>	A29	16:15-17:45	Entspannungsgymnastik (Yoga)	AFB, U74 Gymnastikraum	M. Proske
	D01	16:30-17:15	Sport für Fibromyalgie-Betroffene (Reha)	Salvator-Realschule, Damenstiftstr. 3	M. Rykala, M. Miedl
	K01	17:00-20:00	Sportkegeln Damen	Münchner Keglerverein, (MKV), Säbenerstr. Bahnen 3-4	E. Rinninger
	K02	17:00-21:00	Sportkegeln Herren	MKV, Bahnen 5-6	E. Rinninger
	D02	17:15-18:00	Sport für Fibromyalgie-Betroffene (Reha)	Salvator-Realschule, Damenstiftstr. 3	M. Rykala, M. Miedl
	A16	18:00-18:45	Gymnastik und Fußballtennis	AFB, Halle 1	H. Thalheim, U. Veiel
	A18	18:45-19:30	Ballspiele	AFB, Halle 1	U. Veiel, H. Thalheim
	A07	18:00-19:00	Sport u. Spiele für GB-Kinder	AFB, Halle 2	E. König, K.H. König
	A27	19:00-20:00	Sport u. Spiele für GB-Jugendliche	AFB, Halle 2	E. König, K.H. König
	A08	18:00-19:30	Sitzfußball	AFB, Halle 3	K. Schwandt
	A09	18:00-19:00	Schwimmen und Wassergymnastik	AFB, Bad	K. Bannwitz-Schallow, W. Stengl
	M03	17:00-17:45	Gymnastik, Bechterew	Pfennigparade, Turnhalle Barlachstr. 36c	H. Magyarosy
	M04	18:00-18:45	Schwimmen, Bechterew	Pfennigparade, Bad	H. Magyarosy
	M01	18:00-18:45	Gymnastik und Spiele	Pfennigparade, Turnhalle	T. Hechenberger, E. Hanna, M. Heimerl
	M02	18:45-19:45	Schwimmen 30-32° C	Pfennigparade, Bad	T. Hechenberger, E. Hanna, M. Heimerl
	S01	18:30-19:15	Gymnastik und Spiele für Blinde	Dante-Gymnasium Wackersberger. Str. 61	M. Guggenberger, J. Guggenberger
	S03	19:15-20:00	Kraft und Koordination für Blinde	Dante-Gymnasium	M. Guggenberger, J. Guggenberger
	S02	20:00-21:00	Schwimmen/Aquajogging für Blinde	Dante-Gymnasium	M. Guggenberger, J. Guggenberger
	F02	19:00-21:00	Torball, Damen und Herren	Fridtjof-Nansen-Realschule Ernst-Reuter-Straße 4 (FNR), Halle	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger
	A10	19:00-20:00	Sportschwimmen 4 Bahnen	AFB, Bad	K. Bannwitz-Schallow, W. Stengl
	A32	19:00-20:00	Wettkampfschwimmen GB-Jugendliche 1 Bahn	AFB, Bad	K. Bannwitz-Schallow
	K03	20:00-21:00	Sportkegeln Herren	MKV, Bahnen 3+4	E. Rinninger
A12	20:00-21:30	Hallenfußball	AFB, Halle 1-3	J. Eisvogel	
K04	21:00-23:00	Gesellschaftskegeln Damen und Herren	MKV, Bahnen 3-6	E. Rinninger	
<u>Donnerstag</u>	A13	18:00-19:00	Schwimmen u. Gehörlose-Jugend	AFB, Bad	W. Klose, G. Gatteringer
	P01	18:00-19:30	Herzsport / Koronar (Reha)	Karls gymnasium, am Stadtpark 21, Pasing	D. Rußmann-Baller
	A31	18:00-19:00	Präventive Gymnastik für Schulter & Wirbelsäule (Dehnen, Kräftigen & koordinative Übungen) für Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 3	A. Thanner
	A36	18:00-20:00	Hallenfußball	AFB, Halle 1-2	Z. Vidovic, J. Eisvogel
	A04	19:00-20:00	Sitzball	AFB, Halle 3	W. Stengl, G. Gatteringer
	A06	19:00-20:00	Tischtennis-Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 3	A. Thanner
	A14	19:00-20:00	Schwimmen für Wasserballer und Gehörlose	AFB, Bad	W. Klose, G. Gatteringer
	P02	19:30-20:15	Wirbelsäulengymnastik Gruppe A (Reha)	Karls gymnasium	D. Rußmann-Baller
	A15	20:00-21:00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, G. Gatteringer
	A34	20:00-21:30	Hallenfußball	AFB, Halle 1-3	Z. Vidovic, J. Eisvogel
	P03	20:15-21:00	Wirbelsäulengymnastik Gruppe B (Reha)	Karls gymnasium	D. Rußmann-Baller
<u>Freitag</u>	A35	15:45-17:15	Entspannungsgymnastik (Yoga)	AFB, U74 Gymnastikraum	M. Proske
	A19	18:00-18:45	Schwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl
	A23	18:00-19:30	Badminton	AFB, Halle 1-2	G. Löwenhauser
	A24	18:00-19:30	Gymnastik, Volleyball	AFB, Halle 3	G. Lange, H. Küchler
	A20	18:45-19:30	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl
	A25	19:30-21:30	Hallenfußball	AFB, Hallen 1-3	P. Cagalj, J. Eisvogel

Die Tiefgarage im Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) ist während der Schulzeit von 17:40 bis 18:10 und von 19:15 bis 19:40 Uhr geöffnet.

Saisonsport

X02	Skisport alpin	M. Gatteringer	E-Mail: marcusgatteringer@gmx.de
X03	Skisport nordisch	Franz Zissler	Tel. 760 2324
X04	Radfahren	Franz Zissler	Tel. 760 2324

Erklärung über den Beitritt zum Behinderten-Sportverein München e. V.

Familienname Vorname

Frau Herr geb. am Tel.-Nr.

Straße Nr. e-Mail

PLZ Wohnort Beitritt zum

Rollstuhlfahrer: Ja, Nein (bitte ankreuzen)

Behinderungsursache: kriegs-/wehrdienstgeschädigt, zivilbehindert, unfallgeschädigt,
 Rehabilitationspatient, nicht behindert

Art der Behinderung (Grad der Behinderung größer/gleich 50%)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Allergie und Asthma | <input type="checkbox"/> Krebsnachsorge |
| <input type="checkbox"/> Blind / sehbehindert | <input type="checkbox"/> Morbus Bechterew |
| <input type="checkbox"/> Cerebral Erkrankt (Cerebralparetiker, Minimale Cerebrale Dysfunktion) | <input type="checkbox"/> Multiple Sklerose |
| <input type="checkbox"/> Diabetes | <input type="checkbox"/> Nierenerkrankt (Dialyse - Patient) |
| <input type="checkbox"/> Fibromyalgie-betroffen | <input type="checkbox"/> Osteoporose |
| <input type="checkbox"/> Gefäßkrankt (Arterielle Verschlusskrankheiten) | <input type="checkbox"/> Parkinson |
| <input type="checkbox"/> Gehörlos / Hörbehindert | <input type="checkbox"/> Psychisch-erkrankt |
| <input type="checkbox"/> Geistig behindert | <input type="checkbox"/> Rheuma-erkrankt |
| <input type="checkbox"/> Gelähmt (Querschnitts-, Spina bifida-, Poliogelähmte) | <input type="checkbox"/> Sucht-erkrankt |
| <input type="checkbox"/> Herzerkrankt | <input type="checkbox"/> Wirbelsäulen-erkrankt |
| <input type="checkbox"/> Körperbehindert (Amputation, Teilamputation, Schwerer Gelenkverschleiß, Versteifung, Gelenkendoprothesen) | <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte nennen) |

Anerkannte Begleitperson für Mitglied

Familienangehöriger von Mitglied

Ich möchte folgende Sportarten ausüben

Die Vereinsatzung und die Beitragsordnung erkenne ich an. Der automatischen Verarbeitung der Daten für Vereinszwecke und deren Weitergabe an den BVS-Bayern stimme ich zu. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises (bei GdB größer/gleich 50%) lege ich bei. Behinderte und neue Sportler über 35 Jahren sollen vor der erstmaligen Teilnahme am Sport möglichst ein aktuelles (jünger 6 Monate) Belastungs-EKG vorlegen. Behinderte, die Wettkämpfe bestreiten wollen, benötigen eine Tauglichkeitsuntersuchung für den Sportgesundheitspass (kostenlos durch Vereinsarzt).

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige den BSV München e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BSV München auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kto.-Nr. oder IBAN: BLZ: oder BIC:

Kto.-Inhaber: Bank:

Ort, Datum: Unterschrift:

Neues Spendenrecht ab 01.01.2000.

Ab sofort können Spenden an den BSV München e. V. auf das Postbank München Konto Nr.: 114 85-806, BLZ: 700 100 80, IBAN: DE 41 70010080 0011485806, BIC: PBNKDEFF eingezahlt werden. Der Spender erhält dann vom Verein eine "Zuwendungsbestätigung" für das Finanzamt zugeschickt.

Sprechstunden

Vorstand

Die Sprechstunden des Vorstands finden dienstags von 18:00 - 19:00 oder nach Vereinbarung in der Geschäftsstelle statt.

In den Ferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Vereinsarzt

Dr. med. Knorr, Donnerstag 18:00-19:30 in der Sporthalle des Karlsgymnasiums, am Stadtpark 21, 81243 München Pasing oder nur in Ausnahmefällen nach telefonischer Vereinbarung (Handy-Nr.: 0177-267 50 57).

Für die Einstufung bei Wettkämpfen ist ein funktioneller Untersuchungsbogen und ein Sport-Gesundheits-Pass (jünger 12 Monate) erforderlich. Bei der Beantragung bzw. Verlängerung des Sport-Gesundheits-Passes wenden sie sich bitte an den zuständigen Abteilungsleiter.

Derzeitige Beitragsordnung

Mitglieder

Der jährliche Mitgliedsbeitrag (Behinderte und Nichtbehinderte) beim BSV-München beträgt € 90,00, Rechnungszahler (außer Gruppen ab 10 Personen) zahlen einen um € 10,00 erhöhten jährlichen Mitgliedsbeitrag. Jugendliche, geistig Behinderte und anerkannte Begleitpersonen zahlen die Hälfte des jährlichen Mitgliedsbeitrags.

Die Aufnahmegebühr beträgt € 10,00.

Kursteilnehmer:

Die Kurskarten zur Teilnahme an einer Übung kosten:

Jahreskurs: € 130,00 Halbjahreskurs: € 65,00

Rehateilnehmer REHA-Pauschale bzw. Präventionszulage:

Pauschale: € 120,00/Jahr

Ohne Zusage des Kostenträgers, zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag bzw. Kurskarte.





DM für Mannschaften - 3. Platz München

unsere Mannschaft (mit Lydia Fischer, Andre Hammerlindl, Thomas Huppmann, Tobias Schneider, Gerhard Wachter, Niklas Welp) spielte bei der Dt. Mannschaftsmeisterschaft (vom 17.-18.06. in Nassau/Lahn) um ein vielfaches besser und erfolgreicher, als es unsere Besetzung erwarten ließ. Alle sind bis an ihre Belastungsgrenze und darüber hinaus gegangen und haben sich für diesen Erfolg eingebracht, wie eingesetzt. Die Dramaturgie ließ nichts aus, auch im Halbfinale gegen Borussia Düsseldorf war mehr drin, wenn Tobias Schneider nicht sein Holz gebrochen und uns der Tischtennisgott weiter wohl gesonnen wäre. Alles in Allem, eine runde schöne DM, Platzierung über Erwartung, Stimmung sehr gut, Organisation sehr gut, Hotel und Verpflegung sehr gut.

Wir wünschen uns, 2017, diese Mannschaft, mit Robert Mahler zu ergänzen, um den vollkommen erschöpften Niklas Welp zu entlasten und im Einzel mehrere Aufstellungen bilden zu können.

Chr. Koppelberg

Paralympics in Rio

Lena Kramm (19, BSV München)

verlor in der Tischtennisvorrunde gegen zwei starke Gegnerinnen. Dennoch war es ein grosser Erfolg für sie, dabei gewesen zu sein - durch den Ausschluss der russischen Athleten wurde sie im letzten Moment nachnominiert und war damit als deutlich jüngste bayerische Sportlerin am Start.

BVS SPOKA 5/2016

Lydia Fischer DEUTSCHE MEISTERIN bei der DM für Senioren

In Schutterwald/Baden-W. trafen sich am 21. + 22.10. rund 150 Senioren der Tischtennispieler/-innen. Lydia Fischer vom BSV München kämpfte sich erfolgreich bis zum Finale durch. Nach einem heissen Endkampf behielt sie die Oberhand und nahm den Meistertitel der AK II/WK 10 mit nach München.

Die weiteren Ergebnisse der Münchner: 3. Platz Herren Doppel AK III/WK 7 König Karl-Heinz mit König Günter, 3. Platz Herren Einzel AK III/WK AB Jürgen Scholze.

Wir danken allen Sportler/-innen für ihre Einsätze im In- und Ausland und gratulieren zu den grossartigen Erfolgen.

Manfred Rendl

Internationales TT-Turnier in Zielona Gora/Polen

Vom 7. – 9.10.2016 fand im polnischen Zielona Gora ein internationales TT - Turnier mit 8 Mannschaften statt. Es waren 5 Teams aus Polen, 2 Teams aus Tschechien und wir vom BSV München.

Das Turnier eröffnete Boguslaw Wontor, - Präsident der Lubuska Sports Federation. Außerdem anwesend war der Bronzemedailengewinner im TT bei den Paralympics - Rio de Janeiro 2016 - Marcin Skrzynski. Eine nette Geste war die Vergabe der Jubiläumsmedaille 50 Jahre Behindertensport ‚START Zielona Gora‘ an Vladyslav Vit Hradec Kralove/Tschechien sowie Karl – Heinz König BSV München, welche schon viele Jahre sportliche und freundschaftliche Begegnungen mit dem polnischen Team pflegen.

Nach spannenden Ballwechseln konnte der BSV München mit den Spielern Karl-Heinz König, Peter Fenn und Bernhard Schroll einen hervorragenden 4. Platz erringen. Im Einzel erreichte Peter Fenn ebenfalls den 4. Platz, mit ein bisschen mehr Glück wäre sogar ein besserer Platz darin gewesen.

Der Abschiedsabend war wie immer vom feinsten, es gab ein riesiges Buffet mit kalten und warmen polnischen Spezialitäten sowie viel Spaß und viel Unterhaltung bis spät in die Nacht hinein. Der BSV München wird sich im Jahr 2017 revanchieren und ebenfalls ein internationales TT Turnier veranstalten.



Foto: Karl-Heinz König > Peter Fenn links im Spiel gegen einen Spieler von Zielona Gora.



Foto: Karl-Heinz König > Karl-Heinz König dritter von rechts bei der Siegerehrung.

Karl-Heinz König

BSV München auf Platz zwei in Hradec Kralove/Tschechien

Beim 15. Internationalen Tischtennisturnier in Hradec Kralove, das vom 11.11. – 13.11. 2016 statt fand, war der BSV München mit den Spielern Karl – Heinz König, Peter Fenn und Gerhard Wachter am Start. Insgesamt elf Mannschaften aus Tschechien, Polen, Slowakei und Deutschland bildeten das Teilnehmerfeld, das zunächst in zwei Gruppen eingeteilt war. Nach Siegen über Valaliky (SK), Janske Lazne (CZ), Hradec Kralove B (CZ), Wroclaw (PL), und Jicin (CZ) holte man sich den Gruppensieg. Dabei gelang zum ersten Mal ein Erfolg gegen die favorisierte Mannschaft aus Jicin.

Im Endturnier der vier besten Teams gab es ein klares 3:0 über Hradec Kralove A (CZ). Das Spiel um den Turniersieg gegen Kolin (CZ) ging mit 0:3 verloren. Alles in allem ein überzeugender Auftritt des BSV München der mit Platz zwei endete. Auf Platz drei landete Jicin vor dem Gastgeber Hradec Kralove A.



Foto: Karl-Heinz König > von links Karl-Heinz König, Gerhard Wachter und Peter Fenn bei der Siegerehrung.

Karl-Heinz König



Inklusion mal anders

Die Abteilung IT-Planung des Bayerischen Rundfunks ließ sich auf eine sportliche Herausforderung der besonderen Art ein und bestritt am vergangenen Mittwoch ein Fußball-Match gegen unsere Sitzfußballer mit großem Spaßfaktor und Inklusionserfahrung in ungewohnter Weise.

Des Öfteren schon wollte Kurt Schwandt, Projektingenieur der IT-Planung, seine Kollegen beim Mittagstisch in der Kantine zum Spaß mit den Worten "Euch ist doch ein Bein im Weg, um bei uns im Sitzfußball mithalten zu können" aufmuntern, diesen speziellen Behindertensport einmal auszuprobieren.

Kurt Schwandt, infolge eines Motorradunfalls beinamputiert, kickt nämlich seit vielen Jahren bereits in unserem Verein.

IT-Planung meets 'Sitzfußball'

Ein BR-Intranet-Artikel im Rahmen einer Diversity-Reihe über unser Vorstandsmitglied Walter Hermann gab schließlich den Ausschlag, dass sich nahezu die gesamte BR-IT-Planung dazu entschloss, anstatt des vorweihnachtlichen Bowlings die Einladung zu einem Freundschaftsspiel gegen die Sitzfußballer des BSV München anzunehmen.

Um die Chancengleichheit etwas zu verbessern, erhielt das BR-Planungsteam Verstärkung aus den Reihen unserer Spieler:

Kurt Schwandt, Stammtorhüter beim BSV, wurde an die Mannschaft seiner BR-Kollegen ausgeliehen.

Mit Walter Hermann aus der BR-Planung Infrastruktur, ebenfalls BSV-Sitzfußballer, bildete man dann ein gemeinsames "Planungs-Team", um den Sitzfußball-Neulingen die 'Inklusion' in den ungewohnten Sport etwas zu erleichtern.

Wie erwartet, hatten die "Zweibeiner" nämlich ihre liebe Not, am Hallenboden voranzukommen und den Ball aus unüblicher Schussposition auf das gegnerische Tor zu bringen.

Wer ist da behinderter?

Die Sitzfußball-"Profis" nahmen deshalb Rücksicht auf ihre - in dieser Situation merklich behinderten- Gäste und ließen eine zahlenmäßige Überlegenheit und fliegende Wechsel zu.

Auf lange Sicht nütze den BR-Mitarbeitern weder dieser Vorteil, noch das ansonsten im Berufsalltag gewohnte planvolle Vorgehen und unbestritten reichlich vorhandene Engagement zur Erreichung eines Projektziels.

Mit einer Portion schwarzem Humor und Sprüchen wie "Ich hab die Hax'n dick" oder "Lieber Bein ab, als so arm dran" wurden die im Vergleich zu den Routiniers gelegentlich etwas unbeholfen wirkenden Aktionen kommentiert.

BVS Termine 2017

Meisterschafts-Termine, Sport und Freizeitangebote, Seminare und Kurse können dem BVS Sportkalender, Spoka Nr. 6/2016 Ausgabe Dezember/Januar entnommen bzw. in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Adresse siehe unten, oder tagesaktuell aus dem Internet unter www.bvs-bayern.com abgerufen werden.

Aus- und Fortbildungslehrgänge 2017:

Der Lehrgangsplan 2017 ist in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München erhältlich. Bei der Zusendung eines frankierten und adressierten DIN A4 Rückumschlages erhalten Sie den neuen Lehrgangsplan zugesandt. Der Lehrgangsplan ist auch im Internet unter www.bvs-bayern.com in der Rubrik Bildung ersichtlich.

Für Auskünfte zur Unterbringungsmöglichkeit im Versehrtensportheim Unterjoch wenden Sie sich bitte an den BVS Bayern

Tel (089) 544189-0 oder direkt an die Heimleitung, 87541 Hindelang Unterjoch, Tel. 0 83 24 / 77 57 oder 9 80 90, Fax. 0 83 24 / 72 89.

Qualifizierte Aus- und Fortbildung zu allen Fachgebieten der Sportorganisation bietet die "Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport", Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 157 02 220 an. Die Inanspruchnahme des Angebots wird empfohlen.

Herausgeber: Behinderten-Sportverein München e.V. Kirchwaldstr. 1, 80686 München, Telefon: 089 / 725 0 725, Voicemail/Fax: 032-224128431, e-mail: info@bsv-muenchen-ev.de oder bsv-muenchen@mnet-online.de, Homepage: www.bsv-muenchen-ev.de oder www.bsv-muenchen-ev.de oder www.behindertensport-muenchen.de, Bankverbindung: Postbank München, BLZ: 700 100 80, Kto-Nr.: 114 85 806, IBAN: DE 41 70010080 0011485806, BIC: PBNKDEFF

Redaktion und Gestaltung: Anton Sebald
Termine: Anton Sebald, Übungsplan: Walter Stengl
Erscheinungsweise: 2 - 3 x jährlich

Dieses Projekt wird gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Referat für
Bildung und Sport

Trotz der herausragenden Leistung von Kurt Schwandt im Tor, der gewaltig zur Schadensbegrenzung beitrug, hatten die BR-Planer nach anfänglicher 2:0-Führung am Ende eine Bilanz von 3:7 Toren zu beklagen, dafür aber so manchen Lacher der restlichen Kollegen/Innen auf ihrer Seite, die das Spektakel vom Spielfeldrand aus verfolgten.

Im Rollentausch Inklusion erfahren

Bei Chili und reichlich Flüssigkeitszufuhr danach in der Kabine



konnten die kleinen "Wunden" schnell geleckt werden und man war sich einig, dass es zumindest eine interessante Erfahrung war, im Rollentausch zu spüren, wie behindert man nur durch eine ungewohnte Lageänderung in einer sonst eigentlich jedem geläufigen Sportart werden kann.

Foto: Josef im Zweikampf mit Manfred Köhler vom BR



Foto: Angriff aufs Tor des BSV-Teams



Gruppenbild: Das Team der BR-Planungsabteilung in rot-weißen, die BSV-Sitzfußballer in roten Trikots vor dem Match
Walter Hermann